

Zum Untergang des Dampfers „Brims“.

Vor der ersten Kammer des Königl. Landgerichts in Halle...

Ueber den Beginn des Prozesses, der begründet wurde...

Briefkasten des „General-Anzeiger“

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigelegt sein.)

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

und zu genehmigen, so kann der Dattel...

Ein Friseur. Wenn Sie mit dem...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

noch Empfang des Scheines erfolgt ist...

Ein Friseur. Wenn Sie mit dem...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

noch Empfang des Scheines erfolgt ist...

Ein Friseur. Wenn Sie mit dem...

Mufus!

Am 13. März 1903 ist in dem zur Gemeinde...

Das Kopfbau der Leiche war dunkelbraun...

brauner serizierter Unterleib, einem Vorw...

eine liberne Uhr mit der Inschrift...

Die bei der Leiche gefundenen Gegenstände...

galt e. S., den 20. März 1903.

Möbel-

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung stelle ich...

Möbel-Special-Beigäfts für kompl.

Wohnungseinrichtungen in Halle a. S.

Leipzigstr. 11, I. u. II. Etage.

aus vollst. dinst. Ausb. Aussteuer 188 M.

Aussteuer 290 M.

Aussteuer 495 M.

Friedrich Peileke,

Möbel-Magazin, Geiststrasse 25,

Neu und Geb.

Kompl. Salon-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen.

Schönwachen-Kartoffeln.

Möbel.

Handwerk mit War.

Altes Sopha.

Fahrrad.

Waldsopha.

Handwerk mit War.

Zu verkaufen.

2 eleg. Regale.

Beckstein-Flügel.

Wiedrige Rosen.

Gelegenh.

Einbaupreisen.

Contor-Einrichtungen.

Friedrich Peileke.

Friedrich Peileke.

Friedrich Peileke.

Friedrich Peileke.

Friedrich Peileke.

Friedrich Peileke.

Der Erste Staatsanwalt.

Zapeten-Reste.

Größte Auswahl.

Restaurations-Einrichtungen.

Kindergarten.

Garten.

Garten.

Garten.

Garten.

Garten.

Garten.

Garten.

Garten.

Möbel.

Handwerk mit War.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Donnerstag den 26. März 1903.
188. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
123. Vorstellung im Garden-Ab. Garden: Man.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Wildfeuer.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten
von Friedrich Schlegel.
Musik: Oberregisseur Carl Schöling.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Freitag den 27. März 1903.
Zum Benefiz für die Kellermeisterin
Adele Stahlberg-Wiet
und Herr Carl Stahlberg.
Der Verschwenker.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag den 26. März 1903.
Extra-Vorstellung bei Einheitspreisen.
60, 40, 20 Pf.
Platz des Frauen!
Freitag: Lutti.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 26. März 1903.
Neues Theater.
Alt-Heidelberg.

Altes Theater.
Madame Sherry.

Leipziger Schauspielhaus.

Donnerstag den 26. März 1903.
Das grosse Licht.

Wallhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
16 25. März etc.
Neu! Neu! Neu!

Das Räthsel des XX. Jahrhunderts

oder
Der mysteriöse Koffer.

Großes amerik. Geniations-Drama.
(12 Personen mit 40 verschiedenen Ver-
wandlungen),
dargestellt von

The Great Henry French,
sowie das übrige Stützprogramm.

Apollo-Theater,

Direktion: Gustav Poller,
am Niedplatz, nächste Nähe des
Gauptbahnhofes.

Sensation der letzten Saison:

J. van Eden's
großer

spanischer Sportsakt,

ausgeführt v. 2 Damen, 2 Herren u.
2 Riesenstieren.

Einzig auf der Welt existierend!
und das übrige
Bracht-Programm.

Kaisersäle (Gr. Saal).

Freitag, 27. März, Abends 8 Uhr
Nur einmalige außerordentlich sen-
sationelle Vorstellung von

Fly u. Slade.

Geschmackvolle Demonstrationen in* noch
nicht begrenzter, fabelhafter, unbegrenzlicher
Volendung. Occultismus, Somnambulismus.
Psychologische Studien. Gedankens-
übertragung ohne Vermittlung des Mediums.
Des physischen Mediums. Materialisation.
Reincarnation. Gedankenleser. Reflex-
gebäude.

Fly und Slade's berühmter Akt:
Eine amerikanisch-spiritisti-
sche Sitzung.

(Der höchste Benefiz der vierten
Dimension.)

Nach 8 Uhr 30, 2, u. 1.50 M. Nicht-
nimm. Tage 1 M. Gallerie 60 S. Vor-
verkauf nur am Tage der Vorstellung von
11-12 u. 3-4 Uhr im Vorverkaufsaal
und Abendkasse.

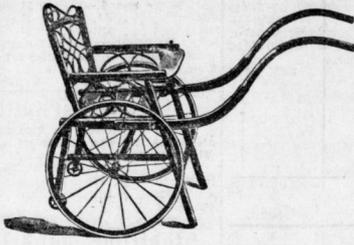
Rechte Gasthölle:
Berlin, Architektenhaus.
40 Vorstellungen.
Leipzig, Theateraal im Strikall-
palast am 12., 13. u. 18. März.
Dreimal ausverkauft.

Kaiser-Kaffee

Simultanisches Solliquo-Ensemble.
Dir. E. Tammes, unter Leitung
des Violin-Virtuosen Ovide Bolay.

Sportwagen.

Nur solide Fabrikate.



Sportwagen mit Schnhubrett 4.25.

Sportwagen mit Schnhubriemen 5.75.

und Schleifrädern

Sportwagen mit Schnhubrett 8.50.

verstellbarer Fußbank und Schleifrädern

Sportwagen in ff. Ausführung bis 21.-

M. Bär, Große Ulrichstraße 54.

Beachten Sie mein gestriges Angebot in Emaille.

Lehrer-Gesangverein Halle.

Leitung: Professor Reubke.
Sonnabend den 28. März, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kasseleräumen“

CONCERT

unter gest. Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Julia Culp-Berlin u. des Herrn
Chordirektor Karl Klanert-Halle.

Programm: Kyrie, Gloria u. Sanctus aus der H. Messe von Rob.
Volkman. Die beiden Särge, Ballade von Fr. Hegar. Im Gebirge,
Chor von Jos. Schwarz. Chorlieder von Dubois und Othe-
graven. Vier für Alt von Schubert, Rob. Franz, Brahms, Wolf etc.
Glühner-Flügel aus dem Wagen von B. Doll.

Eintrittspreise zu 2.50 M., 1.50 M. und 1 M. in der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch, Alte Brennhofstr. 1a.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 27. März, Abends 8 Uhr: Versammlung im „Goldenen
Schiffchen“. Tages-Ordnung: 1) Vortrag von Herrn Dr. Schädlich über:
„Wassrige Geschwülste“. 2) Vorstellung neuer Mitglieder zur Vorladung. 3) Bericht
über a. Sommer-Concerte, b. Ausflüge und c. über die 50. Sitzungsfest. 4. Geschäfts-
liches. Die Mitglieder werden gebeten, zu dieser letzten Versammlung vor den Ferien
mit ihren Frauen und erwachsenen Angehörigen recht zahlreich zu erscheinen. Zu Punkt 1
sind Gäste willkommen. Der Vorstand

Wer hochfeine, hausschlachtene Würst

aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest.
Freitag u. 9 Uhr: Weltfleisch mit ff. Sauerfohl. Bratwürst u. geb.
Fleisch, von 5 Uhr die feinste Maß-, Leber- u. Schwartenwurst
à Pfd. nur 50 Pfg., nat. reines Schweinefleisch à Pfd. 50 Pfg.

Wiith. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Reichhaltiges Lager
Eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder in einfacher und eleganter
Ausstattung, mit und ohne Matrassen.
Feld- und Reisebettstellen mit Zubehörsystemen.
Gierne Wajstige, Kleiderhänder, Kleiderbügel,
Trepplentischen, Trepplentische, Aufwandsische,
Feststischen und andere etc.



Bäckereimaschinen u. Geräthschaften,

Moderne Schaufensgergestelle empfohlen
Alb. Mohr & Co., Maschinenfabrik,
Magdeburgerstr.

Wer Fussböden streichen will

verwende nur meine feine Lacken bewährte
Bernsteinlackfarbe;

dieselbe trocknet über Nacht, ist dabei sehr
haltbar, giebt einen schönen Glanz und
kostet nur

75 Pfg. das Pfund.

Ernst Fischer, Moritzwinger 1.

vorm. E. Walthers Nachf., Fernruf 985.

Prima belgische Spannferde

siehe wieder zu
sehr soliden Preisen
unter vollster Garantie
bei mir zum Verkauf.

Meyer Salomon.

Halle a. S.
Porzellanst. 78.
Tel. 2147.

Nach über 6. Ober u. v. Kindererf. 1 1/2 M.
Blut-Hodung Frauen
Halle a. S.
Halle a. S.
Halle a. S.

Höfelturnen übernimmt billig die
Halle a. S.
Halle a. S.
Halle a. S.

Halle a. S.
Halle a. S.
Halle a. S.

Crémefarbe, Stofffarbe,

Aufbürstfarbe

empfehlen in besten Qualitäten
Ernst Fischer,

vorm. E. Walthers Nachf.,
Moritzwinger 1.

MODELL 1903

Fahrräder f. Herren u. Damen
mit u. ohne Motoren-Betrieb zu den
billigsten Preisen, ebenso Electriche,
Garbid-, Oel- u. Kerzenlaternen,
Glocken,
Gummireifen,
Zubehör.

Hammonia-Fahrrad-Fabrik
u. Metallwaren-Manufactur von
A. H. Ueltzen, Hamburg.

Fil. BERLIN, Alexanderstr. 106.

Nähmaschinen

in allen Gattungen.
Lieferung als
Spezialität
allerbilligst.

Größte Auswahl

in den billigsten Preisen
H. Elkan,

Waisenstr. 87.

Th. Pollak

Brüderstr. 12.

Billigste und beste
Bezugquelle
für
Möbel!

Hüte

werden hier u. billig garniert,
und anger dem Geute
81. Brauhausstr. 7, 11.

Baum-, Rosen, Georginenpfähle

in allen Gattungen und
Scheitern, auch grün an-
gegründet, event. mit weißen Porzellanmalen, Blumenmalen,
Coniferenmalen, Rosenmalen,
Schlangenmalen, lachende Kindermalern, in allen Stängen mit Holz,
Schlangmalen, Cochenillmalen, Kästchenmalen, Gartenmalen,
Wägenmalen, Baum-
und Sprossmalen, ff. Nachherarbeiten empfiehlt billigst
Halle a. S., Gr. Steinstr. 30, Carl Schumann.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins,

E. V., Halle a. S.

Der Unterricht für das Sommerhalbjahr beginnt
Dienstag d. 14. April, Nachmittags 2 Uhr.

Persönliche Anmeldungen von Schülern
werden jeden Dienstag u. Freitag von 5-6 Uhr
entgegengenommen. - Schriftliche Anmeldungen
können im Briefkasten d. Vereins niedergelegt
werden, event. sind dieselben an die Geschäfts-
stelle zu adressieren. Auskunf wird Montag,
Dienstag, Freitag u. Sonnabend v. 5-6 Uhr erttheilt.

Geschäftsstelle des K. V., E. V., Gr. Brauhausstr. 15, 1.

Café Roland

spielt die besten
Ungarischer Magnaten-Kapelle

„Szilagi-György“.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
Nietleben.

Im Gasthof des Herrn Hennicke
hält die Gesellschaft am
Donnerstag den 26. d. Mis.,
Abends 8 Uhr einen

öffentlichen Vortrag.

Thema: Was will die Heilsarmee in
Nietleben?
Jedermann ist frei eingeladen. Eintritt 10 Pf.

Zum Würzburger,

am Oskmarkt.
Spezialgeschäft von ff. „Würzburger“
(Erbingerhof-Bier, Leipzig),
1/2 Liter 20 Pfg., 1/4 Liter 10 Pfg.

Morgen Donnerstag

Schlachtfest.
J. Burghaus,
Weidenplan 27.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Friedr. Beilich, Abends
frische Suppe u. Suppe.

Hermann Bernstein, Spiegelstr. 1.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Joh. Fischer,
Gr. Steinstraße 7.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Franz Hanf,
Hannichstraße 11.

Cravatten

in den modernen leichten Farben und
dinen Jacois.

Plastrons mit Nadel

zu den feinsten Qualitäten
des In- und Auslandes
empfehlen

Otto Blankenstein,

obere Veitzgasse 26 (Pachhof-Str.)
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sichere Hilfe

unter Garantie gegen Erdwölfe (Böde-
ratten) an Gräbern und in Wärdern, sowie
gegen alle andren gefährlichen Thiere in
Haus, Hof u. Feld.

D. Feller Nachf., Bärgasse 1.

Reform-Corsets

Reform-Hosen
für Damen u. Kinder
laut man
am besten und billigsten
bei
Julius Bacher,

Walle 8., Veitzgasse 12.
Berlinerstr. 2629.

Ein guter Hausruck

ist das nach neuem Verfahren hergestellt,
gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.,

Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Bräuerei.

Berlinerstr. 2629.

Alb Lang, Schillerstr. 32.

in allen Gattungen und
Scheitern, auch grün an-
gegründet, event. mit weißen Porzellanmalen, Blumenmalen,
Coniferenmalen, Rosenmalen,
Schlangenmalen, lachende Kindermalern, in allen Stängen mit Holz,
Schlangmalen, Cochenillmalen, Kästchenmalen, Gartenmalen,
Wägenmalen, Baum-
und Sprossmalen, ff. Nachherarbeiten empfiehlt billigst
Halle a. S., Gr. Steinstr. 30, Carl Schumann.

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins,

E. V., Halle a. S.

Der Unterricht für das Sommerhalbjahr beginnt
Dienstag d. 14. April, Nachmittags 2 Uhr.

Persönliche Anmeldungen von Schülern
werden jeden Dienstag u. Freitag von 5-6 Uhr
entgegengenommen. - Schriftliche Anmeldungen
können im Briefkasten d. Vereins niedergelegt
werden, event. sind dieselben an die Geschäfts-
stelle zu adressieren. Auskunf wird Montag,
Dienstag, Freitag u. Sonnabend v. 5-6 Uhr erttheilt.

Geschäftsstelle des K. V., E. V., Gr. Brauhausstr. 15, 1.